

HfMDD AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

großem Jubel folgt großer Trauer. Nachdem die Jahresproduktion der Opernklasse DUELL vor wenigen Tagen unter tosendem Beifall Premiere feierte, muss nun ein bedeutendes und langjähriges Mitglied der Dresdner Hochschule für Musik verabschiedet werden. Der ehemalige Prorektor und Komponist Manfred Weiss verstarb 88-jährig. Mit diesem Newsletter wollen wir dennoch hoffnungsvoll in den neuen Monat blicken.

Ihre
Newsletter-Redaktion der HfM Dresden


NEWS



OPERNPRODUKTION DUELL

Die Jahresproduktion der Opernklasse unter der Leitung von Prof. Susanne Knapp ist gestartet. Unter dem Titel DUELL erwartet das Publikum ein Doppelabend mit Ausschnitten aus Monteverdis „L’Orfeo“ und Madrigalen sowie Dominick Argentos Kammeroper „Der Bär“. In den Dresdner Neuesten Nachrichten heißt es dazu von Musikkritiker Michael Ernst: „Hinreißende Szenen [...] wurden geschickt miteinander verwoben, stimmungsvoll mit Kurzkompositionen [...] verbunden und vom Hochschulorchester unter Franz Brochhagen sehr überzeugend gestaltet. [...] Das stimmliche Potenzial ist durchweg recht beachtlich, was unbedingt für das musikalische Ausbildungsniveau in der Opernklasse spricht. Zumal die Studierenden hier vielfältig gefordert sind.“ (24.04.2023, S. 11). Die Koproduktion mit der

Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Staatsschauspiel Dresden ist noch am 7., 13., 14., 21. und 25. Mai im Kleinen Haus des Staatsschauspiels zu erleben.

[Weiterlesen](#) 



TRAUER UM MANFRED WEISS

Am 25. April verstarb der langjährige Kompositionsprofessor und Prorektor der Hochschule für Musik Dresden, Manfred Weiss. „Wir betrauern den Verlust einer besonderen Komponistenpersönlichkeit, die Bedeutendes für unsere Hochschule geleistet hat“, so Rektor Axel Köhler. Weiss begann 1959 an der Hochschule für Musik zu unterrichten, erhielt 1991 eine Professur für Komposition und wirkte 1991 bis 1997 als Prorektor, bis er 1998 emeritiert wurde. „Manfred Weiss war ein ernsthafter und entgegenkommender Mensch, der sich nie in den Mittelpunkt rückte. Im Hochschulalltag war er weder ‚abgehoben‘ noch unnahbar. Im Gegenteil: Es ging ihm stets um die Sache und um seine Schützlinge, die Studierenden“, so Prof. Dr. Matthias Herrmann, emeritierter Professor für Musikwissenschaft und ehemaliger Kollege von Weiss.



KOMPONISTIN ADRIANA HÖLSZKY ZU GAST

Die „Udo-Zimmermann-Gastdozentur“ ermöglicht es der HfM Dresden mit Adriana Hölszky eine der renommiertesten Musiktheaterkomponistinnen der Gegenwart einzuladen. Bis zum 5. Mai wird die emeritierte Kompositionsprofessorin Seminare, Workshops und Gesprächskonzerte geben, bei denen die Studierenden einige ihrer Werke realisieren, unter anderem das Musiktheaterstück „Tragödia“ (Der unsichtbare Raum). „Die Musik von Adriana Hölszky wurde bereits in fast allen großen europäischen Metropolen erfolgreich aufgeführt. An der Dresdner Semperoper gab es die Uraufführung eines ihrer großen Musiktheaterwerke, an das sich ein gemeinsames Symposium über ihre Musik bei uns an der Hochschule anschloss. Udo Zimmermann gehörte zu ihren Förderern. Nun freuen wir uns, dass unsere Studierenden von ihrem breiten Erfahrungsschatz profitieren können“, so Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel, Leiter des Instituts für Neue Musik der HfM Dresden. Im Rahmen der „Udo-Zimmermann-Gastdozentur“ finanziert Saskia Zimmermann nun bereits zum zweiten Mal aus dem Erbe ihres verstorbenen Mannes den Gastaufenthalt einer besonderen Persönlichkeit der Musikwelt.

[Weiterlesen](#) ➞



SOMMERAKADEMIE YOUTH

Vom 13. bis 19. August 2023 lädt die Dresdner Musikhochschule erstmals begabte und musikbegeisterte Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren zur Sommerakademie Youth ein. Unterricht erhalten sie für die Instrumente Klavier, Violine, Violoncello und Fagott. Neben dem Hauptfachunterricht bei den Professorinnen und Professoren der Hochschule werden sie von den Korrepetitorinnen und Korrepetitoren bei der Probenarbeit für das gemeinsame Abschlusskonzert unterstützt und Studierende helfen beim Üben. „Wir wollen den jungen aufstrebenden Musikerinnen und Musikern einen Einblick in das Hochschulleben in Dresden ermöglichen“, so Hellen Weiß, künstlerische Leiterin der ersten Nachwuchs-Sommerakademie an der Hochschule für Musik Dresden. Die Jugendlichen bewerben sich mit einem Musikvideo bis zum 15. Juni 2023.

[Weiterlesen](#) ➞

PERSONALIA



Die Musikpädagogin und langjährige Kollegin **Doris Böhme** verstarb am 15. April 2023 im Alter von 102 Jahren. 1944 legte sie an der Dresdner Musikhochschule ihre Prüfung als Musikpädagogin im Fach Violine ab und kehrte nach Aufhalten in Leipzig und Berlin 1981 in ihre Heimatstadt Dresden zurück. Hier unterrichtete sie bis zum Jahr 2001 im Lehrauftrag sowohl in der Kinderklasse der HfM Dresden als auch am Landesgymnasium für Musik. Die Beisetzungsfeier findet am 2. Mai 2023, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Trinitatis-Friedhofs in Dresden statt.

Christine Gölker ist neue Mitarbeiterin im Dezernat Personal und vertritt Luise Röder während der Elternzeit.

PREISTRÄGER

Sofiiaa Zakharova, Schülerin am Sächsischen Landesgymnasium für Musik Dresden, Klavier (Klasse Prof. Aleksandra Mikulska) hat den 3. Preis bei dem Internationalen Klavierwettbewerb für Kinder und Jugendliche in Kronberg bei Frankfurt am Main gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Yori Gubarew, Klavier (Kinderklasse, 7 Jahre, Klasse Mirjana Rajić) hat beim Internationalen Musikwettbewerb „VII Sirmium Music Fest“ den 1. Preis mit höchster Punktzahl (100 Punkte) gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Alicja Bany, Mezzosopran und **Alina König Rannenberg**, Sopran (beide Klasse Prof. Hendrikje Wangemann) erhalten das "Giovanni-Omodeo Stipendium" 2023.

[Weiterlesen](#) ➞

ENGAGEMENTS

Haruka Hamada, Violoncello (Klasse Prof. Emil Rovner) hat sich eine Stelle als Solo-Cellistin im "Hyogo Performing Arts Center Orchestra" in Japan erspielt.

[Weiterlesen](#) ➞

RÜCKBLICK



ARDITTI QUARTET FÜHRTE NEUKOMPOSITIONEN AUF

Das britische Arditti Quartet war im April nach 2021 bereits zum zweiten Mal an der HfM Dresden zu Gast. Der Cellist und Professor für interpretatorische Praxis und Vermittlung neue Musik in Frankfurt am Main, Lucas Fels, hat gemeinsam mit seinen Ensemblekollegen u.a. die Werke der Kompositionsstudierenden aufgeführt. „Die Dresdner Musikhochschule ist international eine der profiliertesten im Bereich der neuen und zeitgenössischen Musik. An keiner anderen Hochschule gelingt meines Erachtens die Zusammenarbeit zwischen den Instrumental- und Kompositionsklassen sowie der musikwissenschaftlichen Abteilung so gut wie hier“, so Professor Lucas Fels. Durch die vier sehr verschiedenen Ansätze der Kompositionsprofessoren sei die stilistische Bandbreite bei den Studierenden extrem groß und die Arbeit mit ihnen sehr spannend. Dazu zählt auch die Komponistin Julia Waldeck, die seit ihrem Studienbeginn 2021 von mdr Klassik begleitet wird. Beide sprechen im Audiobeitrag von mdr Klassik von ihren Erfahrungen an der HfM Dresden.

[Anhören](#) 

[Bilder](#) 



GEDICHTE UND GEMÄLDE VERTONEN

Schülerinnen und Schüler der 7. bis 11. Klasse aus Bischofswerda, Hoyerswerda, Löbau und Radeberg haben gemeinsam mit neun Studierenden der Fachrichtung Lehramt Musik zu abstrakten Gemälden musiziert und Gedichte vertont. Im Mittelpunkt des zweitägigen Kompositionsprojekts unter der Leitung von Dr. Daniel Prantl standen die Lyrik von Mascha Kaléko und die Malerei von Hilma Af Klint. „Die Schüler:innen haben die Musik als vielfältig und bunt erlebt und die tolle Erfahrung gemacht, wie Stimmungen und Gefühle in Klänge verwandelt werden können“, so Karsta Piwonka, Lehrerin am Humboldt-Gymnasium Radeberg. Neben der Stimme und mitgebrachten Instrumenten wurden mit Apps verschiedene Klangexperimente gemacht. Spannend seien ebenso die Methoden des „Soundpaintings“ nach Walter Thompson gewesen, die eine Liveimprovisation bzw. das Komponieren in Echtzeit ermöglichten.

Weiterlesen [▶](#)



ABSOLVENTENTREFFEN LEHRAMT

Im April fand das Absolvententreffen Lehramt unter dem Motto „Ein Blick zurück – zwei nach vorn“ statt. 20 ehemalige Studierende haben sich gemeinsam mit den aktuell Lehrenden der HfM Dresden über ihre Studienzeit und die Zukunft des Musiklehrerberufs in Sachsen ausgetauscht. Neben Impulsreferaten und musikalischen Beiträgen aus Jazz und Klassik gab es diverse Gruppengespräche zur Reflektion des Studiums, dem Einstieg in die Berufspraxis und dem Musikunterricht der Zukunft.



MUSIZIEREN AUF DEM LAND

Im Rahmen der Konzertreihe „Musizieren auf dem Land“ traten Lehramtsstudierende am 27. April erstmals in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Weißwasser auf. „Mit unserem Programm „Musizieren auf dem Land“ werden wir bei den sächsischen Schlössern und ländlichen Gemeinden mit offenen Armen empfangen. Das freut uns sehr, denn so erhalten unsere Studierenden der Fachrichtung Lehramt Musik eine interessante Auftrittsmöglichkeit und wir können vor Ort von der Ausbildung an unserer Musikhochschule berichten“, so Brita Wiederanders, Initiatorin der Reihe. In das musikalische Programm der Studierenden wurden auch Stücke der Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule Dreiländereck integriert. Weitere Konzerte in der Region sind für das Schloss Seifersdorf (14. Mai), Schloss Struppen (14. Mai und 3. Juni), Altes Amtsgericht Stolpen (16. Juni) und das Schloss Thürmsdorf (18. Juni) geplant.

[Weiterlesen](#) ➞

BEWEGTE BILDER



VIDEOREIHE ZUR OPERNPRODUKTION DUELL

Für die diesjährige Jahresproduktion der Opernklasse ist ein Videotrailer entstanden.

Außerdem wurden einige Sängerinnen und Sänger sowie die Regisseurin Prof. Susanne Knapp und die Bühnenbildnerin Pauline Malack bei den Proben im Probebühnenzentrum des Staatsschauspiels gefilmt und interviewt. Die Ergebnisse sind auf dem Youtube-Kanal der HfM Dresden veröffentlicht.

[Ansehen](#) 



ANTRITTSKONZERT PROF. DANIEL MATTAR

Mitte April fand im Konzertsaal der HfM Dresden das Antrittskonzert des Jazz/Rock/Pop- Gesangsprofessors Daniel Mattar statt. Der Jazzsänger, der bereits seit 2019 an der HfM Dresden lehrt, bot dem Publikum zusammen mit seinen Lehrkolleginnen und -kollegen sowie Studierenden in unterschiedlichsten Formationen eine wilde Mischung aus eigenen Songs, Covers, frei improvisierten musikalischen Momenten und Jazz Standards.


[Ansehen](#) 

VORSCHAU

28.04.23 Freitag 19:30

Abschiedskonzert Prof. Joachim Klemm

Konzertsaal

[Weiterlesen & Tickets](#) 

06.05.23 Samstag 19:30

Lied in Dresden

mit dem Pianist Daniel Heide und dem Tenor Christoph Prégardien


Konzertsaal

[Weiterlesen & Tickets](#) 

12. & 13.05.23 Freitag & Samstag 19:30

Musicalkonzert des Fachbereichs Lehramt

Konzertsaal

[Weiterlesen & Tickets](#) 

17.05.23 Mittwoch 19:30

Hölderlin. Lesen.

Konzertsaal

[Weiterlesen](#) ➞

19.05.23 Freitag 19:30

Beethoven Schnittpunkte VII

Sinfonietta Dresden

Konzertsaal

[Weiterlesen](#) ➞

Weitere öffentliche Veranstaltungen finden Sie unter:

www.hfmdd.de/veranstaltungen/

IMPRESSUM

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)

ViSdP: Eileen Mühlbach

In diesem Dokument wird eine gendergerechte Sprache genutzt. Sind genderneutrale Formulierungen nicht möglich, werden die männliche und die weibliche Form verwendet. Diese Formulierungen gelten jedoch für Personen jeglicher Geschlechtsidentität gleichermaßen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



[Newsletter Mai 2023 als PDF-Download](#)



Hochschule für Musik

Carl Maria von Weber Dresden

Wettiner Platz 13, 01067 Dresden

T: +49/351/4923-600

F: +49/351/4923-657

E-Mail: rektorat@hfmdd.de

Internet: www.hfmdd.de

[Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum.